Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band (Jahr): Heft 11	18 (1936)

28.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Bern

weizer Frauenb

k jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. slands-Abonnement pro Jahr Fr. 13el-Nummern kolten 20 Rappen / (auch in jämtlichen Bahnhof-Kio ements - Einzahlungen auf Postcheds Konto VIII b 58 Winterthur

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publitationsorgan des Bundes Schweizer. Frauenvereine

Berlag: Genossindəsi", "Schweizer Francesblatt", Mintertbur Intern-Annahme: Publicias d. "Martigassis 1, Mintertbur, Telephon 21.844, slove deven Hillard. Positiser-Konto VIII b 858 Administration, Ornd und Sepheltion: Andrewskie Mintertbur voenn. G. Mintert (I.e.), Zelephon 22.252, Politisect-Konto VIII b 88

Interconding Roman pareillegelie ober auch ver Maum 20 Hp. für die Schweiz, 60 Kp. für das Ausland v. 1.60 Keldmen: Schweiz 90 Kp. für das Ausland v. 1.60 Kölffregebühr 50 Kp. / Reine Berbinds ild ett. in Waletungsonfägliften der Infectungsonfägliften der Infectungsonfäglich de

Aus dem Inhalt:

Die Frau in der Industriearbeit Rußlands Etwas über Trachten und Mode Vom Mutterrecht

Wochendronik

Witten in die Diskutionen um den Friedensaydell bes Terizeichner fountere um du nie Friedensaydell bes Terizeichnerfounites um du mi die Minsjüften über Mintagund der Schriedensaydell bes Terizeichnerfounites um du mi die Minsjüften über Mintagund der Schriedensaydellen der

Früft, die aum Studium ber neuen Lage nötig fei,"
und aud ertlätte, über die Sicherheit Destretzish
wachen zu vollen.
Kranfreich und Belgien lind nun an die Garantie
mädite, wie auch an den Völferbundstal gelangt.
Franfreich und Belgien lind nun an die Garantie
mädite, wie auch an dem Völferbundstal gelangt.
Sie ertlätzen, dies abernalige einielitie Setrtagsauffündung nicht bingunchmen und auf der Aufrechttertundstal eine fleien der mit den Siederbundstal gelangt.
Sie ertlätzen, die abernalige einielitie Setrtagsauffündung nicht bingunchmen und auf der Aufrechttertundstal einer inde und gestellte States
einflunken die mit den Siederbundstal ein den
In Varis hat lesten Mittwoch nun die
In Varis der nichtsbeweniger gebührend unterliriden.
In Varis hat lesten Mittwoch nun die
Indiamen die desen ließen unb auf der
In Varis der nichtsbeweniger gebührend unterliriden.
In Varis der und sieder und auf der nichtsbeweniger gebührend unterliriden.
In Varis der und sieder und auf der nichtsbeweniger gebührend unterliriden.
In Varis der nichtsbeweniger gebührend unterliriden in weite, in in die verinden weite die Verinden unterliriden ein die ein die
Verin der unterliriden von der nicht ein die verinden weite der nich Frift, die sum Studium ber neuen Lage naßig sei," bund auf der erfläter, über die Giechehei Desterreichs wochen zu wollen.
Frankreich und Belgien sind mun an die Grantisenschen wie auch an den Willerdundstal gelangt. Gie erklären, diese abernalige einietite Settragsauffindung nicht hinzunchmen und auf der Alltrechtenberat gelangt. Gie erklären, diese abernalige einietite Settragsauffindung nicht hinzunchmen und auf der Alltrechtenberat in des Vertrages zu bestehen. England dentit bier voelentlich "realflicher", ihm kommt es vor allem auf die mit den Sitterigen Sericklägen erst ihne lesten Mittwoch nun die Austlammenkunft der Sinkelsen Mittwoch nun die Austlammenkunft der Sinkelsen Mittwoch nun die Austlammenkunft der Sinkelsen werden werden Genichten der eine Sinkelsen werden der eine kannen kann

willfommen sein. (Vorausgeset, daß sie die Besuchen nicht übertreibt.) Sie soll sich des Gebeihens ihres Kindes freuen; sie soll der auch
die ansphernde Arbeit und hingade einer fremden Frau danklöar anerkennen.

Es ist uns ein Anliegen, daß das Pflegefinds
in die Pflegefamilie eingegliedert wird. Weder
im guten noch im schlechen Sinn soll es eine
Sonderkellung einnehmen. Ale Pflegemutter nehme sich zeit, wenn es ihr sorgenvoll seine Vor anvertrauen will; sie schrecke aber im gegebenen Isall auch vor der Strafe aber im gegebenen Isall auch vor der Strafe aber im gegebeken fäll auch vor der Strafe aber im gegebeken fällen sie der strafe soll auch vor Sit in antäh nein Kind".

Bir unterscheiden zwer Kategorien bon Pflegeberbältnighen: 1. das durch Wahl zustande gefommene Verfällnist, 2. das durch vorhandene Kribiorus über das Kahl-Pflegeberhältnis ein-acher ist. Las Pflegefindertweien kenn den Ort könivorge über das Kahl-Pflegeberhältnis ein-acher ist. Las Pflegefindertweien kenn der Pflege-frun weiß genau, daß sie sich den gesehlichen Bestämmungen siggen muß. Indem dir hier den dein Wertblatt mit ker Pflichten erinnert. Dies jes lautet: ein Mertblo

Die Rinder der Undern

Betrachtungen sum Pilegelinderweien in Voleistadel.*

Ber sind sie, die Kinder der Andern? Das sanikäederenden im Voleistadel.*

Ber sind die, die Kinder der Andern? Das sanikäedepartement um die Bewilligung zur Kind wird natürlicherweise in die enge Germeinschaft der Kanille dineingedeven. Bon Bater und Mutter empfängt es seelische und köpperliche Pilege, Schuk und Erziehung. Battung von die Kanillengemeinschaft erst dann verlagien, wenn die Henrichen die Feder und als herundvachsender Versich die Ewbilligung erteit. Doutre reichten wird in eigener Verantwortung zu handeln.
Dem außere helt die en Kinde festt von seinem ersten Ledenschaft zu gehalten und als herundvachsender Versich die Wedickend die Aussichaftung unqualifizierter Kiegenere. Den in Konstellen die Konstelligung erteit. Doutre eich der die bei Versichnen ersten Ledenschaft der Versich der Versich die Verdickschaft der Versich de

6.

Sorge bafür, bağ bağ Kind rein gehalten ill. Das Bett muß jederşeit gezeigt werden förnen!
Eorge bafür, bağ bein Pflegefind rechtzeitig zur Rube tommt!
Gib ibm teinen Alfohol!
Fehit dir einen für das Kind, so wende dicht bertrauersboll an unzil.
Das Kind boll jeinem Alter entiprechend zu teinen Hiffeleitungen im Daushalt heranges jogen werden!
Schieb das Kind zur Schule, so gesteibet, wie wenn es dein eigenes wäre!
Beauflichtige die Chielaufgaden!
Bei Echwierigfeiten mit den Eitern des Kindes Konfachiragen uiw.) oder mit der Schule melde es und sofort!
Kümmere dich rechtzeitig um eine Lehrfleste für dein Pflegefind Die Berufsberahungshelle gib dir guten Rat dassir.
Studiere die Kerordnung über das Haten von Pflegefindern und beachte besonders § 10 derecklieren ist die generalie den der der der

Misegeinbern und beachte besonders § 10 verschieden.
Schwieriger ift die Kontrolle über den Bermandten-Pflegeort, weil er uns nicht braucht, sondern weil wir ihn, gestück auf die Berordsnung, unserer Lufficht entreihen und unterstellen. Die Kürspregein wird bald erkennen, wo isch regelmäßige Besuche ersbrigen oder von sie Wachnahmen zum Schuse des Kindes zu treffen hat. Entsprechen die Berhältnisse am Berwanden-Pflegeort unseren Bedingungen nicht, so wird die Bewilligung nur für das betreffende bewlandte Kinderetiell. Denn oft wöre die Begindmen entscheidende Eingriffe sier alle Besteiligten nicht durchzusten. In Baselkadt sieden der Verlageschieden der Verlageschieden.

von 726 Plegennock.
jorgt.

Klagen über ichlechte Pflegekinder - Hal.

klagen über ichlechte Pflegekinder - Hal.

kung jind nicht häufig, von vool in erfter

Linie auf die gut ausgebauten Borichriften zie.

Rinder find eine weiße Band; so weiß bie Sanbe sind, welche über fie binfabren, gulest werden boch bie Spuren berielben sichtbar. Gotthelf

Anna Könia

Bon Johanna Siebel.

Der Sprechene Innet in the Angelen der Ang

doch brav beute, Ribbi, fei du mein tavierer Aungel"
Die Frau hat die dide, wollene Decke gurüdgeschlagen, die dem Heinen Künderfürger die sum Kinn verhällte, und bebt den Knaden voll sarteler.
Imitaleit entvor. Ein ichtafter Kinderleit, desten die beime Beinechen in erdammungswirtigere Schwacheit trafitos niederhöusen. liegt in den Krinen der Mittert: der matte Deckröpere verman ich nicht felber au balten. Die Frau hillt den Knaden mit einer Sorglichfeit, der man die traitige Gewochnbeit langer Kahre anmertt, in ein Zuch, gibt dem Keinen tunlicht beannen Kinhe in ihren Krinen und fleigt mit ihrer Bürde die Treppe binan.

sollen mit dem Kinde," sagte die Magd mitleidig; "das ist zu viel für einen allein, das fann einer

jollen mit dem Kinde," sagte die Magd mitseidig: , dod ift au viel sür einen allein, das kann einer nicht!"

Die Krau nicht trüde vor sich din, sie will etwas erwieren: , 3ch ... 3ch ... 2ann ichntelt sie den Kopi ner ödweigt. Minkäblich wird die fleiender Atem undiger. Die Dienerin dat sich ertierent; iest diinet nie eine Seitentfir. Ein sicharter der mit duntelm Bollbart verneigt sich leicht und iogt mit diifden schwerze eine Seitentfir. Ein sicharter der mit duntelm Bollbart verneigt sich leicht und iogt mit diifden schwerze eine Seitentfir. Ein sicharter der mit dien in der Angel ich die den die Seitentwit ihm in der andere Linnamer. "Rann der Rinabe nicht geden?" fragt der Arzt, während sein Arzt unfängt.

"Nein," sit die tonlose Anna Anna König dom Oberdort, deren Besiach mein Kollege Schinner mit fürztlich angemelder!"

"Nollen Sie das Kind der Lager. Schen und beringen, Kra. König!" Wie under Lager. Schen under den liegt der Knade auf dem Lager. Schen under den liegt der Knade auf dem Lager. Schen und fragend diringett sien Mich unter den langen Binnern hervor und incht den Dottor, der, das Kaubereil, im die Sande fährt iest durch den Knadeen glindene. Sinden sährt isch den Knadeen auf den Sunden fährt iest durch den Knadeen auf den Lager. Schen und Berints, innend den Kintene detradiet. Ein Innend den Knieme detradiet. Ein Innend den Knadeen auf der Sanden sähre.

"Und wie alt bift bu, Rubolf?" Der Knabe ichaut die Mutter an. "Er wird nächsten Monat lechs Jahre," sagt Anna König.

eems ganre," nan Annia Ronig.
Mittelig rubt des Dottors ernftes Auge auf der Kleinen Gestatt im baufchigen blauen Röckben.
"It das Kind schon lange trant?" "Es ist nie gefund geweien, Serr Dottor." "Bat es iemals geden können?" "Nein, Serr Dottor."

"Nein, hetr Dollot. Felbergs Gesicht wird ernster. "Mio tiefere Ur-sachen," bricht er leise vor sich hin, und dann lauter: "Bollen Sie den Knaben ausziehen, Frau Kinie!"

jaden," swicht er leife vor nich nur, und vanitater, "Jodsen Sie den Knaden ausziehen, Frau Königt"

Anna streift die wollenen Sandschube ab: Helberg demerkt, daß an den schlanken, träftigen Sänden eine Golberg kentert. Forschender rubt sein Muge auf der ichtichten, symmathischen Erickenung der Frau, deren Untils ienen hoheitsoble ergreitenden Jug trägt, der seinen Ewigsteitsausdruf in den Madonnenbildern alter Weiser gefunden.
Unter des Arzies prüsenden Blick seine Wadonnenbildern alter Weiser gefunden.
Unter des Arzies prüsenden Blick seine Wide in Annas Bangen; demitig netzt sie derzeilischen Saupt. Dann beginnt sie mit der ihr eigenen unendlichen Socialut, jodaß keine ungeflickt in kernegung des Kindes anne Glieder unnösig ichmersen sägt, den Knaden zu entstehen. Im sieder Sandskewsgung liegt eine verfchioriene Jartichtett, eine leife Betätigung telgefühlterBulterfahlt. Zehn Zweitel, die Frau ist des Kindes Mutter, ihr Wesen abeit sie dazu, vorm auch die kertich gatz kinn Kochtische in. Weise zu Bestätigung ieher Kolgerung vorfahren ist. Wie zur Bestätigung ieher Kolgerung vorfahren seherer, der ind den der Kolgerung vorfahren.

rlichgeschiede und melden ihre Wahrnehmungen, jo daß frühzeitig bestehende Mängel behoben werden können. Auch kommt in der Stadt die gegensteite Klimen. Nuch kommt in der Stadt die gegensteite Klimen. Nuch können in der Stadt die gegensteite Klimen. Nuch können können



Z 58 Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

von Frau Prof. Haab

Frau Prof. Haab feiert am 15. März ihren
70. Geburtstag. Es geziemt sich wohl, an diejem Tage ber großen Verdienitet zu gedenkten,
welche sich biefe ebelgesinnte, tatträftige Frau um
das gesellfähögliche und bor allem gemeinnikigie
Leben unserer Stadt Jürich erworben hat. Als
Tochter eines Auger kandarzies und als daztin des berühmten Augenarzies Prof. Dr. Otto
dasch hat diese wannherzige Frau früh einen
tesen Einblich und Wot der Menschen gewinnen können. So dunde es dir zu einer Selbsiverfändlichfeit, Wittel und Wege zu sinden zelbsiverfändlichfeit, Wittel und Wege zu sinden, augemeinnisigen Werten durch große Keranstattungen Finnagen zugustigten. Kein Kunder, dies
Frau Krofesson der einer Gegen int Eise
hungen Finnagen zugustigten. Kein Annber, daß
frau Krofesson der Krofesson der Verganziatorin
ber Jürcher Kinder hilt kinderhisse und 1913
über 300,000 Franken sin Kinderhösise chronisch
ein zu einer großen Artisch berösterungssichischen zu einer großen Artisch berösterungssichischen
under mehr in gleichem Waße wiederholt
werden Konnte.
Ihre gang große, hingebende Arbeit aber hat
Frau Krof. Laab während der Gestelleienungen

bem nicht mehr in gleichem Maße wiederholt werben konnte.

Ihre ganz große, hingebende Arbeit aber hat Frau Arof. Daab vährend der Grenklichte gest im Sold at ein voll gleichte: Mitardeit während der Grinklung der Soldatensluben, bei der Einführung der Teidetter kranker, ichweizerlicher Bedrundnure und der Süriorge für Internierte. Am Grippelniter 1918/19, während des Generasstreiches in Jürich, wurde das Andliche Haus an der Belltaufraße zum Anzuprauartier, in dem Fliziere, Soldaten und freiwillige Kisfkräfte beinahe Ag und Nacht auße und eingingen. Am Auftrag dem Deriftvöllichnis Sonderegger mußte dannals das Soldatenwohl bei der Dryganifation von E Krankendeptos in Jürich mithelfen, alle Wälche, freihvillige Kisfkräfte, Santiätismittel a. a. m. beschaften waren. Ein Finanzbomitier, gestührt von den Sernerus Gigerelbegg und Frei Baumann, brachte die enormen Wittel (ca. Kr. 500,000.—), für viese Arau Prof. Daab leitete, organisierte und riß

Frau Prof. Haab leitete, organisierte und ris mit ihrer Silfsbereitichaft, Güte und Liebens-würdigkeit nicht nur alle mit sich sozt, son-bern sie überbrückte auch immer alle Gegen-läte, so dah die strenge, dis tief in die Nacht-stunden hineindauernde Arbeit nicht Mühe, son-bern Freude bedeutete.

dern Freude bedeutete.
Wenn es heute auch etwas tiller in dem schönen seim an der Kellfanstraße geworden if, mancherlet Leib und Krüfung auch dieser einssinigen, tapferen Frau nicht erspart blieb, so darf man sich dort boch immer bieder neuen Mut für alle Art von Arbeit holen.

Mut für alle Art von Arbeit goten. Wit verbinden mit den herzlichken Glückvön-schen zum Geburtstag die Hoffnung, daß Frau Professor Daab noch ein langer, schöner Le-bensabend inmitten threr Rinder, Enkel und dankbaren Freunde beschieben sein möge! E. 3.-Sp.

Die Frau in ber Industriearbeit Ruflands

Man hört oft bon der Gleichtellung der Ruf-fin in allen beruflichen Arbeiten mit ihrem männlichen Arbeitsgenoffen, nan lieft von Flie-gerinnen im Heet und Santiät, von Ingenien-tinnen im Bahnbau uff. Wit einfeltigen Aur-fellungen, welche die Berhältnisse beschönisse ober zu nachteilig schildern, je nach der per-fontiden Einfellung ihrer Berfasser zum ruffi-ichen Staat, in uns nicht gedient.

Die nachstehenden Ausführungen aber ent-prechen den tatfächlichen Arbältnissen. Den "International Women's News", das Blatt des "Weltbund sir Frauenstimmreche und kaats-bürgerliche Frauenarbeit", dem wir die Veröffentlichung entrehmen, gat felhe einleiend dazu-Alls Folge des freundschaftl. Kontaktes mit Frau

"Warum follten auch der Berftand, das Gedächtnis und das Erinnerungsvermögen des weiblichen Geschlechts nicht durch eine imedmäßige Deutlichere Barftellung politifcher Begebenheiten geübt werden ? Das regelmäßige Lefen einer guten politifden Frauen= geitung murde manches gefellichaftliche Befprad würzen, den Geldmach an Romanen gehörig einfdranken und insbefondere bie mütterlichen Unterhaltungen lehrreicher machen"

Alla geldrieben 1795 von Joachim v. Schwartkopf.

Kollontat in Genf* haben wir einen Austausch von Dotumenten mit ber "rufsticken Organisation für kulturelle Beziechungen mit fremden Staaten" einrichten können, von welcher die einen langen und gut dokumentierten Bericht über Frauenschutz erhalten" und gibt dann auszugstweise derannt.

Von Anfang an war es das Bestreben der Megierung, den Frauen Gelegarbeit zu geben, ihre Mitarbeit im jozialitischen Staatsaufdau mit den ehrenvollen Pflichten der Mutterschaft zu verbinden. Zeniuf Pflichten der Mutterschaft zu beröhnden. Zeniuf Pflichten der Mutterschaft zu deren in der zeinier Pflichten Wiederunfbanes betzugiehen, burne wöhrend der Wiederunfbanes betzugiehen, burne bidhrend der Nichten krimter in der ziehen Auflichen Pflichten einze nicht der Frauen ein Auflichten der Stabe er allein in Landwirtschaft aft ich er Produktionsarbeit angekellt. Frauenarbeit ist in eine anzug Unzahl neuer Ind ein der einbezogen worden, jo in der Expbarbeitung, im mechanischen Machinenban, in den Bergwerfen uhd. Mechanischung Arbeitszeitung und deinde Auflichten mitterlichen Obliegendseiten zu schaft den "die die einfelgen einer großen John der und hie über mitterlichen Obliegendseiten zu schaft den "die der und induktrieller Ausbildung der Aufliche und induktrieller Ausbildung den berufliche von Krauen zu führen den Stellung en verben hikuratisch, zielbewuhr und ent zufchliegen gestwert werden Stellung en verben hikuratisch, zielbewuhr und ent zufchliegen gestwert und da, den Stauen zu beit bieben einen Zeil der Algemeinen Ge-

ichlosse gefündert.
Die Gesetz aum Schutz ber Frauenar beit biton einen Teil der allgemeinen Gejetzgebung. Der Siebenfunden-Tag, jährlicher Urlaub und allgemeine Berbesseinen Der Abeitsbedingungen haben einen entscheidenen Der Abeitsbedingungen haben einen entscheidenen Ginfluß auf das Leben der Abeiterin. Die Gesetz,
bie sich auf die Auseit der Jugendlichen begieten, sind für die Frugen von ähnlicher Wichtier, ind für die Frugen von Aben die
Knaben ihnen gleicherweise unterstehen; wenigstens finden ich leine Hindelich, die bermuten
ließen, daß die Frauen den Jugendlichen gleich gestellt jeien, bemert, International Women's
Keins" bagu und führt dann weiter aus:
Wir milien berondeben, daß die Frauen für

view von der beit dans bei bei Frauen für gleiche Arbeit auch gleiche Bezahlung wie die Männer erhalten, was zum Schutz ber Frauenarbeit von außerordentlicher Achtigeteit ist.

wie die Männer erhalten, was jum Schute ber Francenteit von außeroventlicher Bicktigtettigt.

Ueber "Besondere Geses um Schutze ber Frauenarbeit von außeroventlicher Bicktigtettigt.

Ueber "Besondere Geses um Schutze ber Frauenarbeit" jit es nicht nötig, ausführlich zu berichten, do diese sich nötig, ausführlich zu Besichten, do diese sich kliefen Henre beim Bekannten halten. B. B. dürsen Frauen nicht zu besonders gefährlichen ober schweren. Das Gewicht der Laften, die sie tragen dürsen, ist seizeicht ber Laften, die sie tragen dürsen, ist seizeicht ber Laften, die sie tragen dürsen, ist seizeicht der und wird der und wirden der Laften, die sie tragen durteruchungen unterworfen werden. Besonder Kuttersschaften, westellen meben. Besonder Autretzsichten, westellen webeit eines Kindes jühre und nährende Frauen sollen keine Auchtarbeit. Hir die fillende Mutter sind besondere Erleichterungen borgelegen. Diese Worfdriften werden ergänzt durch ein Sylem der Mutterzschaft die Frauen die Studen die Sylem der Mutterzschaft der von der die Studen der Schaften siehe siehe Ausbeit aussehen miljen. Besondere Uniperstauftet möchten und Beihrerinnen der Schaften und Krieden der Schaufer und Friede vorgeschen der Schaften und Frieden der Schauften der Schaften der den Schaufer und krieden der Schaufer und Frieden der Schaufer und krieden der Schaufer und krieden der Schaufer und krieden der Schaufer und krieden der Schaufer und der Welchen der der Schaufer und der Allender der der Schauen der Schauen der Schauen der Schauen der Allender der der Schauen der Schau

* Frau Alexandra Kollontai nahm als rufflische Delegierte an den Sigungen des Böllerbundes teil, fie lebte in den letzen Jahren als Leiterin der ruftischen Gelandickart in Schweden. Red.

Frauen, die folche Wagen zu führen haben, be-ren Sige nicht mit guter Feberung bersehen sind, muisen während der Menitruationszeit ent-tweher während dere Tagen zu anderer, leichre Arbeit abberusen ober dann mit boller Bezah-

Arbeit abberusen oder dann mit voller Bezahlung ganz diebensiert werden.
Ein interessanter Bericht gibt Auskunft über ärziche Sisse und bier bietet sich den einzelnen Arteinen Belgensbeit, in Form den "medizinssichen Beratungskelsen sir Frauen" bie Wirtungen ihrer Natissäge und Beschnölungen bei den unster ihrer Obhut stehenben Frauen zu studieren. Es ist beibeien, daß Arankfeit und Serektlichetet der arbeitenben Frauen und ihrer Kindersteil der arbeitenden Frauen und ihrer kinder statt zurückgeangen sind und die bei der die führe der die die die die d

1907/10 auf 46,8 Jahre anno 1926/27 ge-tiegen ift.
Ein An fellungsberbot für Frauen wurd das Arbeiterkommisstrat in einer Angahl Anduftren und Berufen erlassen. Seind Induftren und Berufen erlassen. Est und Weiallarbeit, chemische Legtlie, Leber und Kapierindustrien, Druckereien, Eisenbahn, Fluß und Sectransport, Baugewerd und Gemeindearbeit en (Kehrichafbluk, Ornabarbeiten und.), holzställen und Schlechen.

ten (Rehrichfabschift, Grabarbeiten und.?), Holzfällen und Schleppen.

Es if jestgelpellt, daß zwar die Unstellung
von Frauen in Industrien, wo Beigästigung
jür die Sunttionen der Mutterschigt gefährbend
wäre, gesehlich verboten ist, dieses Lextot sich
jedoch nicht auf die Unstellung den Frauen
weiteste Gelegenheit zur Witarbeit in allen Teiten der nationalen Wirtschaft zu geben, besürwortet die Sowjet-Vlegierung auch die Einführung aller Nationaliationsmetschoen und Gejundheitsmahnahmen, welche die hezziellen schändenen Gelegenhöbeit der Frauen ausschaften
fichen Einfülft den zliechten Predeissbeitungungen
auf die Gelundheit der Frauen ausschaften
kinnen. Es werden Beispiele aufgesibet über
die Einführung von mechanischen Borrichtungen,
welche die Einführung baren.

Dem Bericht ist ein Luszug aus den Arbeitsgesehen beigefügt, welcher die geseartiel
und Berordnungen zum Schuse der Frauen
arbeit im Text wiederzisch. Wir bedauern, das der
Raum uns nicht eine ausführlichere Berichternaubt.

Bu biesen knappen Aussführungen geben bie

sindin ins ind eine singsberde Dofument ers laubt.

Bu biesen knappen Ausstührungen geben die "International Women's News" noch einige Ergänzungen, indem sie schreiben:

Aus dem Dengenannten ist erschlich, daß die Korderung nach absoluter Gleichberechtigung der Gescheicher in Kussland nicht im Sinne gleicher Gesehgebung für Mann und Krau aufgestätt die Ausgelätzeit eine Gesehrechtigung erstättige Ausgelätzeit ein Gesehreit eine berächtliche Ausgelb besonderer Annohnungen für weibliche Arbeiter. Es wäre interessent gir beeibliche Arbeiter. Es wäre interessent gir verähren, ob diese Kordehalte aufgestellt durchen als Keluliart eines gründlichen, selbständigen und wissenstellte Erstättigen Sindlums medizinischen die hozialer Einstüsse, durch ausgestührt, oder ob sie norzusskweise Frauen, ausgeschlicht, oder ob sie horzusskweise Frauen, ausgeschlicht, oder ob sie wissen auch interessant, wiesen die haben die Krackischeinigungen in bezug auf Freiheit wäre dies nicht sehr leicht schauften. Dime Zweiselt wäre die kind sieher Krackischeinigungen in bezug auf Freiheit wäre dies nicht sehr leicht schaufen in deie Ausgeschlichen sind die Ausgeschlichen sind. Die die Krackischeinigungen in bezug auf Freiheit wier dies andern Extante berfähren. Dime Zweiselt wäre aben die fehr Leicht schaufelten sind. Die kind siener ihne Ausgeschlichen sind. Die heit Krauen ber die sind sie der Bernfe nub Beschäftigungen, die für Krauen berboten sind. Die für Krauen berboten sind. Die sind siener ihne Ausgeschlichen sind. Ausgeschlichen sind. Die sieden die sinder siener in den kontrolich sie sieden der Krauen bereichlichen sind. Au andern uns Frauen in einer Krauen bereichlichen sind. Au andern uns gewisser sieden der sieden sied

Annas dunfle Stimme sittert leise; tiefer senkt sie das ausbrucksvolle daupt nieder zum Kinde. "Die dahen viele seitliche Erregungen vor der Gedurt Ihres Söhndens gehadt?" Geaudit Kingt die Kindtvort, geauditer noch die middiame Krage: "Kann est Gimlinf auf die Entwicklung die Krantseit geduckt haben?" "Ja. her Krage: "Kann est Gimlinf auf die Entwicklung die Krantseit geduckt haben?" "Ka unh nein, siede Fraul" Ihr John dein, siede Fraul" Ihr John dein die Krantseit geduckt haben?" "Ka unh nein, siede Fraul" Ihr John die Kreis Urläcke und Birtung im Jusammenbang der Dinge ergründen möchte. "Datten Sie einen Schreden währen der Wonate?" "Nal" Kan ringt sich er kurse Laut aus der Frauenfelse. "Ihr des Kriedes und bei Krantseit der Krant

Klage ben vericiteierten Bild zur Mutter erhoben; iett aber beginnt er in Ericköpiung leife zu weinen, erst tränenloß, bann rinnt Tropfen um Tropfen langam unter ben bunteln Minwenn bervor und blinft über die schmale Wange. Liebreich treicht Unna über des Attende Weige und halt wieder laber die Sände des Klindes, daß deren Unruse bes Arzes Urchet nicht före. Fedberg schauft ist einen Augenbild auf: "An Ihnen fönnte sich annache Mutter ein Beitiglet nehenn, Fran König!" Ehrliche Unrettenung Linga aus den Borten lite Annachen zu der Berteich Lieben auf ern Beitiglet ehren Krimten auf den bebenden Liven ab und beitet sich von neuem an den Schreibeiten Strom ab und letzt sich von neuem an den Schreibeiten, Anna mit höflicher Urnebergung eriudend, in einer Rähe Klos zu nehmen. Sie hüllt das ernattete Kind in die Decke und folgt der Aussissen. Verente fennt is von Leeberg.

natiete Kind in die Decke und folgt der Antifors derringend schauft is auf Felberg.
Mis der Artst schweit, ausmerftam seinen Bleiflitt swischen den beiden Leigeingern baltend, abmattend, daß nun das Bort an ihn richte, abmattend, daß nun das Entreite isch jeder Laut
Kung endlich sichen, als sixchie isch jeder Laut
Kung endlich sich eine Leiter unter ihn eine Bortstellen und ber Knabe nie gehen ternen?"
"Rach alter Wahrlächeilichtet nicht, Krau König!"
"And alter Wahrlächeilichtet nicht, Krau König!"
Ein sonderdare "Ahd fommt auß Unnas Munde,
so erichrocken und dennoch in kaunend, als wirde
sir troß aller vorher durchbachten Genisseit doch
ein Reues, sir den Augendich überwältigend Schreck
ein kenes, sir den Augendich überwältigend Schreck
ein sonder in micht im ein, ertos zu sigen: "Ach
dachte — ich —," Die Stimme des armen Weides

Etwas über Trachten und Mode

Tis im Jahre 1926 die Schweizerische Trachtenuschmitische gründete, sond beieße im Augeam Club, Mämitrage 26, in Jürich, ein freundsches dein Minische 26, in den den keiner Unterwaldneren und einige Vauernütig und einige Vauernütig, wir den Trachtertlen, ein Auernitische Seinigen Trachtenbefandritellen, ein Dauernitische Sienigen Trachtenbefandritellen, ein Die Vielen der Aushälten der Archtenbefandritellen der Archtenbefandritellen der Archtenbefandritellen der Aushälten der Archtenbefandritellen der Archtenbefandritellen der Verlächten der Verl wo sich vorent die Ateliers der Exachtenstein der Ateliers der ist von den sich vereit der ist von den der der ist von den der ist von den der ist von der der ist von



Hüten Sie sich vor Bronchitis verschleppter

or chronischer Entwicking von Anthum. Alls Katarrhe disponieren um Bazilluckungheitent (Stik kräftigt rechtsten um Bazilluckunghbeitent (Stik kräftigt rechtsten um Stik hander schindert Eiterhildung. Beide sind im Stiphoscaline in erprobter Art umd Menge enthalten im Stiphoscaline in erprobter Art umd Menge enthalten sich anerkennend umd belriedigend über Stiphoscaline greissert. Inhaltsanghe um jeder Packung. einhalten sich anerkennend umd belriedigend über Stiphoscaline gesenstruckung der geschen der hande und eine Angeleich um eine Angeleich u

Was fagt die Leserin?

was Selbstrerftanbliches hinzunehmen. Demandbesteht de Aufgade der Erziehung zur Anstbarteit darin, die Wottbe des Handelms, sowohldes silteleitenden wie des die Hife Empfangenden, beritehn zu lehren. Benn Sie, versierte Brau, berrchten, Ihren Kinder so erzogen zu haben, das die tihnen erkärten, das halb ist Ihren Bent die erzigen zu haben. Die ihnen damit ebenfalls Einsticht in die Richtendert der Viverläusselle Einsticht in die Richtendert der Ploedungsgefelt zur Befehle gegebet.

in die Michtigkeit oder Zwedmäßigkeit Ihrer Befelle gegeben.
Auf die Weichte wird die Erziehung zur Dankbareit auf ganz andere Basis als disher—auf Berfa nd nie des die Jozia fen Altes des Gebens und Rehmens — gehellt. Die Dankbarkeit soll ebenso wie das Jülsteleiten als eine fozia la Erziehunung aufgefaht werden. Damit wäre schon in den Beziehungen der Menschen au etnadber außerorbentlich viel gewonnen. Als "practische Physologun", die manche seelige Not sehrt, weiß ich aus Ersahrung, wie biel Mohett noch in den zwischenmenschlichen Beziehungen herrisch, die noch zum Teil aus mangelnder Kenntnis des Witmensschen und der Wostive ihres Handelns ftammt. tive ihres Sanbelns ftammt.

Dr. Frangista Baumgarten.

Vom Mutterrecht

Die urtümliche Geltung und Stellung der Frau wieder in die Bedunkfeit der Wemichkeit gestellt zu haben, ist das hohe Verdichkeit gestellt zu haben, ist das hohe Verdichkeit gestellt zu haben, ist das hohe Verdichkeit gestellt zu haben, ist das hohe Verdichteit der Frau in Reghpten Forschungsergednisse find folgender. Die dohe Geltung und Stellung der Frau in Reghpten ist Leine mertvürdige Einzelerscheitung – sie ist grundfässich eine allgemeingültige, die sich auf der ganzen Erde sinder. Die Frau tührt, nicht der Wann. Die Kinder werden nach der Wutter genannt, ihr Standrichte sich nach dem der Watter. Auf die mitterliche Ahnenrelhe werd hervorgehoben bzim genannt. Die Töchgter erben und nicht die Schne. Dieser ausschließlichen Erhberechtigung der Töchgter entspricht die denie ausschließliche Ummentationspflicht der Töchter gegenüber besahren Eltern nach ägyptischem Prauch. Die Brantalvern flatteten die Schweitern die Brüber aus Jie Frau hat die Frau ist der Witterbunkt und das Sindeglied unterscheitiger Erweiterung auch im Standspiel der Allesten kaatlichen Bereinigung dachgen unterliechet an mutterrechtlichen Gesellschafts oder die elnaghrie Horn, das Wartardat oder die entlagfie der ohne inderschaft der bei Wutterberricht, nicht der Mittellunkt und das Eindeglied der überden aus Mutterrecht als unfahre Sonn, das Wartardat oder die entlagfie vorn. Außerbem glöt es noch die amagonische Sonn, das Wartardat oder die Wynaifortatie als hödigte Sonn der Gynaifortatie, die grundlächtig als Gegen und Kampforgantiation gegen die jewale Korvuption des Wannes und eine Ungriffe auf das Frauentum bildete.

Die Herrichaft der Spera und Mutter in Familie, Selpe und Kampforgantiation gegen die jewale Korvuption bes Wannes und eine Ungriffe auf das Gereichaft der Spera und Mutter in Familie, Selpe und Kampforgantiation gegen die jewale Korvuption des Wannes und eine Ungriffe auf das Gereichaft der Spera und Mutter in Familie, Selpe und Kampforgantiation gegen die

Aus der Praxis der Hausfrau

Das Lob bes "Liniengerichtes".

** Aus unierer Rezeptjammlung, bei "Gegenseitige Hilfe der Haufen der in "Gegenseitige Hilfe der Haufen der in "Eintopsgericht" Borichten der heute zwie Linenjuppen.

1. Schon lange, ehe ein "Eintopsgericht" Borichtift und Volde war, hatten wir in unserer Hausbaltung die Vargis, allwödentlich ein solches auf den Tich au ber igene unt hat hund bas dir die Ausgenossensienstäaft durchaus kein Opfertag, iondern mäuniglich freute lich auf den Angeber mäuniglich freute lich auf ben Arga der "bieden Suhpe", kamen nun Linien, Bohnen der Eröfen auf den Alfa. dem häufigten marschierten Linjen auf, denn sie houren allgemein am meisten belleit. So bounderte ich mich selv, als ich — es sind nun ichon 30 Jahre leitiger — in den Augurgau heitusete und in unerem Odleich der den der Augustelle der Verleien der im Konjum bergeblich nach Inien fragte. Linien? Rein. Bohnen, Erbsen, Reis, Gries, Wais, alles boar zu haben, aber Linien, die hatte noch nie jemand berlangt.

Luch fiel mit auf, wenn ich am Kittagstischen Linien traf, daß sie allermeis in Korm bon Gemilie, womöglich noch einer Subpe, mit Kleistig und Kartoffeln als Jugabe, gegeben hunten. Ich mus fantoffeln als Jugabe, gegeben hunten. Ich mus fantoffeln als Jugabe, gegeben hunten. Ich mus fantoffeln als Eugabe, gegeben hunten. Ich der in hen hatte der in hen der einer Schliebt und meine Ungebriegen bas immer als eine allzu große Belaftung bes Magens emplanden. Die Euline, Briefelt und die Bei Schleich auf der Einsel und der hatte der Schleich und hen einer Auflichen bei Gestammen hen eine Auflichen bei Gestamben Leine, Griffen, Bohnen hat ist en das eine Schleich und auf

10'000 Fr. Belohnung . . .

denjenigen, die sich am neuen großen Nago-Wettbewerb beteiligen. Sie müssen im bodenständigen Lebensmitteligeschäft den Prospekt verlangen, sonst verpassen Sie eine Chance. Eb geht um Banago, Nago-maltor und die feinen NAGO-Schokoladen, Miralpa,



"Gefen die Lähmungen vom Rüden aus, herr Deftor?"
"Bum Teil, siebe Krau."
"Bird sein Berstand leiben?" Gieriges Hossen liet in dem seltsamten Ton.
Beirembet schaut Keldberg aus. "Sie tasten entschieden zu weit in die Juliuste, Krau König! In beratigen Kallen kann man mit Bestimmtbet absolut aur nichts borberlagen; die täulichen oft tegliec arstilles Borausseigung. Erichöpit lehnt sich Anna aus ihrer vorgeneigten Soltung surfad und stillstet kaum börder: "Du krass der konten der Schauffer kanne Gester Bejadung der einen Schauffen: "Da ist als die keine Kunst, die ben Kinde keine kann? Und der keine kunst, die ben Kinde keine kann? Und der keine konten in genachen bei den kanne bei die krasse die hier kunst, die ben Kinde keine kann? Und der keine kunst, die den kanne die konten in die keine kunst, die ben Kinde keine kunst, die ben Kinde keine kunst die keine kunst, die den kunst die konten kunst die kanne kunst die konten kunst die kanne kunst die konten kunst die kunst die

ipitelen!'

Tie hillt das Kind in das Auch. Ihr Gelicht trägt den Ausdruck geschlagenster Hoffmungslosigkeit und Helders das historia dem Empfindung, als dirfer viese Arau nicht gang ohne Toch zieben lassen, als britte irgend ein undestinmbares Unseil in der Trüblal dieser gaszisch sernichtet discheden Augen: "Wie gesagt, liebe Frau, das leiste Wort ist auch

in diesem Falle noch lange nicht gesprochen; es rritt zuweiten, wie durch ein Wunder, eine Wendung ein, die auch die dunfelsen und allerverzweistlichen Konnbilstainen löft und door der uniere Kunft berbüfft lieben bleibt ... Es sind in der Tal ison loche Wunder geichen, Fran König!"
Unna bebt mit einem Geicht, auf dem der Schmezz jegliche Broegung fumpf gemacht dat, den leife lagenden Anaben auf den Arm und hoft in einem abweienden Anaben auf den Arm und geicht Anaben einem abweienden Ton: "So die doch, Audi, er jagt ja, ein Wunder fann kommen! So weine doch nicht, Kind, es sind in der Tat ison locke geschehen!"
Dann neigt sie fteif, als hemme sie eine Bein,

baß er es mich lehrt; du sagt ia, er tann viel!"
"Es ilt gar ichwer, ein Kind zum Geben zu
bringen," entsgenet Anna vieler in iener gekeinmisboll abweienden Art; "das schieft nur ein
Leichtes, wenn man sieht, wie das so ohne weieres
hringt und daberschaft.
Borübergeisende bleiben stehen, schauen verwundert
ben ungewöhnlich langen, schwach, piden
neugierig hinein und blicken mitchebvoll auf bas
blaße unschiefen Kind und dann auf die Krau, beren
Lieden sich vie im Selbsgespräche lautlos bewegen.

nicht zu satitgendes Desser – denn die Suppe sätigt sehr – voke oder geköchte Frücher. I. S. .

2. Braunschweite zu in senigene Weiser verhalte unter Augade den erhölichen Konkrische Konk

Ein Mufruf

Bern, im Februar 1936.

Bern, im Kebruar 1996.
Am Laufe bes letten Kobres erging durch den Verband bernijder Laubtrauerberine ein Aufruf zwecks Sammlung von Kezepten für den Krifdgeforand und die Konfervierung von einheimischen Under Weeren und Krüfden ieder Art.
Die Erbebungen werden in diesem Jadre Grigefett. Die Erbebungen werden in diesem Jadre brigefett der Kriften in der Kriften der Konfervierung von einheim Kezept durch den V. B. 2. mit Kr. I.— vera ütet, nehil Uederreichung einer aus dieser Sammlung zusammengestellten Broschäfter. Die Einfendungen baben ich an solgende Richten Vonstätzen in der Kriften kriften kriften kriften kriften kriften der Kriften der Kriften krif

Kleine Rundschau

an re Eidgen. Runftfommission wurde die Boritigende der Gefellschaft schweizerischer Rackeinnen, Bildbauerinnen und Kunfigewerblerin-nen Susanne Schwob, Bern, als Mitalied ernannt.

Die Franceupolizei im Rew Yort.

An ber Sieht Vem Yort ihm 140 Francen als Botisetbeante tätig 40 gehören ber Kriminalovstei aut, bie anbern stehen unter Leitung b Martu S. Sulcivan im weiteren Dienit. Die meisten von ihnen ihn bereiterate und baben ieher auter Mibung. Einige ind Vfademiterinnen, bie meisten waren vor ihrer volgetischen Arbeit in anderen Bereiten in Auflich in der Vielen in

Von Kursen und Lagungen

Bas tommt

Frauenarbeit? 11. Rantonaler Frauentag, Zürich

11. Kantonaler Frauentag, Jürich am 29. Mars im Authoussaal Jürich.
10.30 Uhr: Begrüßung. "Die volkswirtstüng ber Frauenarbeit", Weferat von Lutie Hober, Sefterätin der Schweis. Zentrale über, Sentrale für Frauenbernte Jürich. Aurze Dartiellungen aus drei verschieben en Arbeitägebieten der Frau.
12.30 Uhr: Gemeinsames Essen im Zunstbaus zur Wagar.

12.30 the: Gemeintames Sifen im Junftbaus zur Maga. 14.15 the: Darftellungen aus sechs wei-teren Arbeitsgebieten der Frau. In-sammensassien zu Emmi Plooch, Birch 16.30 the: Gemeintamer Kasse im Junftbaus zur Baga. Dasselbir Zunzaufstörung der Rubeigen Zustelbir Zunzaufstörung der Ju diesem Frauentag, der beitragen foll, die Soil-darität unter den Frauent zu fürfen, saden ein die Borstände der Frauensgenertrale und der Frauensgentrale Winterthur.

Deffentliche Jahresverfammlung

Appenzellifden Frauenzentrale

März, 14 Uhr, im "Freihof", Deiden. Uhr. Berichterinatungen über die berichie-benen Tätigkeitsgebiete ber Upp. Frauen-gentrale und Orienticrung über die fünftige zenera. Arbeit.

Diese von der Erzichungskommission des Bundes jahweiz, Frauendereine berenstaltete Zagung, fand Ende Kofernar, in der Aufa der Hold der Hoggeschafteten Kinder gewident und wurde durch Keigebung der als andernal bezeichneten Kinder gewidmet und wurde durch Keigerungserat Ant. Borel, Director des Erziehungsdepartementes, eröffnet.

Elisabeth Huguenin, Leiterin der Maisson afodserration all Service social, in Parts, hielt zwei Borträge, den ersten in der öffentsichen Erziehunmlung, mu Borabend der Tagung, über die moralische keinen haben der Anglung, end der Vorhfähle, war den der Anglung end der Vorhfähle, den der Anglung eind der Vorhfähle, werden Vorhfähle, werden der Vorhfähle, der der Vorhfähle, werden der Vorhfähle, werden der Vorhfähle, werden der Vorhfähle, werden der Vorhfähle Vorhfähle, werden der Vorhfähle Vorhfähle, werden der Vorhfähle vorhfähle, werden der Vorhfähle vorhfähle vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähle vor der Vorhfähler vorhfähle vorhfähle vorhfähle vorhfähle vorhfähle vor der Vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vor der vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vor der Vorhfähler vorhfähler vorhfähler vorhfähler vor der vorhfähler vor

hangen, ite von den solgen ihrer Schuld zu schützen der verschen der seinen wieder entvorzubringen.

Der erfte Gerichtshof wurde im Jahre 1899 in Chicago gegründet — voahricheinlich unter dem Einflug von Jane Pdoanne. In Europa vore 28 Belgien zuerft, und dann Krantreich, die 1912, dem amerikanischen Beispiel nachfolgten. In der Verlegen dem eine Verlegen der iszialer Dienit angegliedert, der die Klückeinstein der von der der Verlegen der iszialer Dienit angegliedert, der die Klückeinstein — weit der Klückeinstein der verlegen der Verlegen der der Verlegen der Verlege

nije anzubahnen.
In Malvilliers, Renenburg, besteht seit 6 Jahren ein Erziehungsheim sür Schwerzziehzere. Derr Calame, bertand es, durch Licheber und veren Kommentar, die neuen Wechyden und voren Kommentar, die neuen Wechyden und dagangie und Behandlung der ichwierigen Kinderfälle den Juhörern und Justanerm in klarer Weise bekanntzugeben. Sin Film brachte uns das Leben und Treiben im heimestigen Hous, im Balde-Vuzz, nahe. Und Dr. Verjot gad vertvolle Aukkunft über die mediziniich-pädagogischen Konfulkationen, zu volschen des Anstitut Waldbilliers Anlag gibt, wobstelleinichaft und Prazik mitwirten, um junge Critienzen zu retten.
Den Höhepuntt der Reuenburger Erziehungs.

gistenzen zu retten. Den Höhepunkt der Neuenburger Erziehungs-

tage brachte die Nebe bon Herrn Nalde, Pro-fessor an der Genfer Hochschule, früher Erzie-hungsdirektor des Kantons Genf. Diese Rede jollte in all unsern Landessprachen durch dos Madio verbreitet werden, bils in die entlegensten Dürfer und Weiser, wo bielleicht bedauernswerte Schulmeister, noch mit beralteten Weisboben sich vergeblich abmithen. Herr Walche rief auf, un-jerem Bestalozzi und seiner nie bersagenden Liebe zu den Kindern Folge zu leisten. Marguerite Gobat.

Warguerite Godat.

Gine Vänerimenlagung.
großen Sitles war, die, von der Frauentommission des bauerntulturellen Ausschusses, kürzligd im Jürich stattgefundene Veramstattung, der rund 1000 Frauen beiwohnten, Viele Trachten tungen beit, das Ville sein der für Arachten. Nach Orgelvortrag und Choral begrüßte Krau Die den dorfer, Riechfoft, Kagensdort, die Versammelten. Sodann wurde ein aufschlußericher Vortrag von Frau Väler-Vord mann, Setundarlichreit man Turbentsch, liber "Echulderlichreit man Turbentsch, liber "Echulderlichreit man Turbentsch, liber "Echulderlichreit mus Turbentsch, liber "Echulderlichreit mas Turbentsch, liber "Echulderlichreit mas Turbentsch, liber "Echulderlichreit mas Turbentsch, liber "Echulderlichreit mie Versamstellen vor der Versamstell

Versammlungs - Anzeiger

Berfammlungs - Anzeiger

3ürid: Lucumclub, Mufilfeltion, 16.
März, 17 Ubr, im daufe des Openmelub, Kömilit. 26. Aufführung einer einaltigen Ductite von Diffenbach: "Liedem und Frischen: Cintritt für Richtmiglicher: Kr. 15.
Jeffenbach: "Neitscheicher: Kr. 15.
Jürich: Im Lyceumllub, Kömilit. 26: Drei Bortrage von Marta Baffermann-Karlweis über "Defterreich in seiner Dichtung": 11. März: Mobbert Stiffer und bas Brobsem von Gut und Böse: 18.
März: Frang Grillbarzer, der Robelt; 25. März: Sugo Sohmannsthal, Die Sunthele. Anten zu fr. 230 und 2.20, Mitglieber um Sindierende die Sälfte, im Aucumclad.
3ürich: Mitglieberberiammlung der Krauenlig a für Krieden u. Kreibeit, 19. März, 20Ulbr, in der Jüricher Krauengentrale. Schausengraben 29, 1. Siod. Bortrag von Brof. D. K. C. Schweiter: "Jürich St. 20. Ubr, im "Karl b. Krobe". "Siungskummer. Nach den Bereinsgeschäften; Kortrag von Dr. Marritt".
3ürich: Beneralberfammlung des Krauenstimmerchisberein Jürich, 18. März, 20 Ulbr, im "Karl b. Krobe". "Siungskummer. Nach den Bereinsgeschäften; Kortrag von Dr. Marrag it Schlaten frauenschie über "Kinder Frauenschie der Schaltung der Elternrechte im Scheidungsproses eteichietet werden?).

Rehaftian

Migemeiner Teil: Emmi Bloch, Jürich 2, Hau-messeritraße 25, Telenbon 50,635. Keuissten: Unna Bersog-Guber, Jürich, Freuben-bergitraße 142 Telephon 22,608. Wochendronit: Helene David, St. Gallen.

Manustripte ohne ausreichendes Rüchporto werden nicht zurückgesandt, Anfragen ohne solches nicht be-antwortet.

Wer vom Geist des Guten

durchdrungen ist, wird schwerlich davon ablassen können. Selbst in kleinen Dingen des täglichen Lebens, wie beim Lebensmitteleinkauf, wird er das Bessere dem Guten vorziehen: das erklärt auch die Treue der Merkur-Kunden zum Merkur-Tee und -Kaffee und sonstigen guten Lebens- und Genussmitteln



neu

Vorbereitung auf allen Schulstufen bis Maturität und Handelsdiplom im Knaber "Institut 🏻 Rosenberg" St. Gallen

(vormals: Institut Dr. Schmidt)
Zilol: Erziehung lebensütchtiger charaktere.
Mothode: Größmögliche Individualisierung.
Für Jüngere: Spezielles Schulholm.
Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen.
1935: Alle Maturaden u. Diplomanden erfolg reich.
Prospekte d. d. Direktion: Dr. Lusser u. Dr. Gademann.

Gänssler Zürich

Hohlstraße 48 — Telephon 53.796

Spezialität: Fische, Wild, Geflügel, Wurstwaren, Conserven

Lieferant der ersten Hotels, Restau-rants, Anstalten etc. der Schweiz

Flechten

insaibe "Myra". Preis kleine insaibe "Myra". Preis kleine opf Fr. 3. – , gr. Topf Fr. 5. – . Zt eziehen durch die Apotheke lora, Glarus. OF130102

ALTHAUS

Falten verschwinden fast über Nacht mit der Runzel-crème "La Jeunesse". Er-folg sofort ersichtlich, prima Anerkennung Diskr. Nach-nahmeversand à Fr. 6.30. La Jeunesse, Abtig. G, Neugasse 250, Zürich.

But erhaltenes, fleines Chalet am Thunerfee

1000 m Hölje, ift zu ver-mieten ob zu verkaufen, es diente als Kinderferien-helm bis jest. – Kaufpreis Fr. 35,000.—. Offerten be-fördert die Administration b Blattes unter Chiffre B 73a.

Comme chez nous

Fri. de Rougemont, Lausann Chemin Trabandan 7, Tel. 22.54 B 74

Rahm Chocolade Mit Kastanien Gralini Füllung



liefert in schöner Auswahl

Ihre Aussteuer aus irischem Garn Im feuchten Klima Irlands wird aus Courtrai-Flachs das schönste Garn gesponnen. Es wird geschmeidig und zäh, nicht brüchig. wie in trockener Luft. Erfahrungen aus Jahrhundesten, die zweckmäßigsten Maschinen und die Geschicklichkeit aus Tradition bringen ein Garn fertig, das einzig dasteht. Deshalb ist Leinen aus irischem Garn so bestechend schön, griffig und haltbar. Daraus können Sie Nutzen ziehen für Ihre Aussteuer. Die Leinenweberei Schwob & Co. sucht alle die Nutzen seit vielen Jahren für Sie heraus. Sie können sie alle mitgenießen in Ihrer Austeuer, wenn Sie uns Ihre Adresse auf dem freien Raum dieser Anzeige einschicken. Das kostet Sie nichts. Sie können dans immer noch kaufen, wo es Ihnen beliebt. SCHWOB Hirschengreben & Bern 24f

LUZERN Hotel Waldstätterhof

Hotel Krone

Alkoholfreie Häuser des gemein-nützigen Frauenvereins der Stadt Luzern. P1155 Lz



Wieder-Eröffnung: 28. März

SEEHOF HILTERFINGEN

das gute, alkoholfrele Hotel und Restaurant am Thunersee.

Pension v. Fr. 7.50 an. Tel. 92.2